

# PROGRAMM



**DDR-Liga**

Staffel A

*Punktspiel*

**BSG Lok/Armaturen  
Prenzlau**

gegen

**BSG Schiff./Hafen  
Rostock**

---

**Sonntag, den 4. März 1984, 15.00 Uhr**  
**Prenzlau, Ucker-Stadion**

0,40 M



# *Herzlich willkommen, liebe Prenzlauer Fußballfreunde!*

Im Auftrag der BSG-Leitung begrüße ich Sie zum ersten DDR-Liga-Punktspiel im 35. Jahr der Gründung unseres sozialistischen Staates im Prenzlauer Ucker-Stadion recht herzlich.

Mein besonderer Gruß gilt den Aktiven, Übungsleitern und Funktionären unseres heutigen Gastes, der Schifffahrt/Hafen-Mannschaft aus Rostock, sowie dem angereisten Schiedsrichter-Kollektiv.

Am vergangenen Wochenende sind alle 60 DDR-Liga-Kollektive in das Restdrittel des Spieljahres 1983/84 gegangen. Die noch verbleibenden 7 Punktspielrunden werden noch verschiedene Überraschungen für alle Mannschaften bereithalten.

Trotz des notwendigen Übungsleiter-Wechsels, den wir zum Ende des Jahres 1983 im DDR-Liga-Kollektiv unserer BSG vornehmen mußten, wollen wir unsere Zielstellung auch im Interesse unseres zahlreichen und treuen Anhangs packen. Die neue Mannschaftsleitung hat die erforderlichen Schlußfolgerungen gezogen und das Kollektiv für den Endkampf gut vorbereitet. Es baut in seinen Bemühungen auch bei allen Heimspielen auf Ihre volle Unterstützung.

Mit der Schifffahrt/Hafen-Elf aus Rostock stellt sich heute im Prenzlauer Ucker-Stadion eine weitere Spitzenmannschaft der Staffel A vor, die den Kampf um den Staffelersten noch nicht aufgegeben hat. Mit dieser Einstellung wird sie auch in das heutige Spiel gehen.

Für unsere Mannschaft kommt es darauf an, daß sie über den Kampf und Fleiß jedes einzelnen Spielers zu ihrem Spiel findet. Mit der gleichen spielerischen und kämpferischen Einstellung wie beim Spiel der 1. Halbserie in Rostock und der Unterstützung unserer Zuschauer sollte es auch möglich sein, trotz der Favoritenstellung der Rostocker beide Pluspunkte in Prenzlau zu behalten. Unser Kollektiv hat sich dies vorgenommen und wird in diesem Kampf das Beste geben.

Bei allem Einsatz sollten stets die sportlichen Regeln voll geachtet werden. Wir bitten alle Zuschauer, gegenüber allen Aktiven, Schiedsrichter-Kollektiv und Übungsleitern fair und sportlich anständig aufzutreten.

Wünschen wir uns gemeinsam ein auf hohem Niveau stehendes Spiel!

Krüger  
BSG-Leiter

.....

## **Vorschau!**

### **Liga-Staffel A – 17. Punktspieltag – 10./11. März 1984**

Post Neubrandenburg	– Vorwärts Stralsund
TSG Wismar	– Dynamo Schwerin
ISG Schwerin	– TSG Bau Rostock
Motor Stralsund	– Lok/Armaturen Prenzlau
Schifffahrt/Hafen Rostock	– Vorwärts Neubrandenburg
Motor Schwerin	– Baumechanik Neubrandenburg



**Voranzeige!****Bitte vormerken!**

Unser nächstes Heimspiel des Liga-Kollektivs:

**Sonntag, den 18. März 1984 – 15.00 Uhr**

DDR-Liga-Punktspiel gegen

**ISG Schwerin**

.....

**Ergebnisse des 15. Spieltages**

TSG Wismar	– Vorwärts Stralsund	0:0
ISG Schwerin	– Post Neubrdbg.	0:2
Motor Stralsund	– Dynamo Schwerin	2:3
Schiff./Hafen Rostock	– TSG Bau Rostock	0:0
Motor Schwerin	– Lok/Armaturen Prenzlau	2:1
Baumechanik Neubrdbg.	– Vorwärts Neubrdbg.	0:2

**Aktueller Tabellenstand**

	Spiele				Tore	Punkte
	gew.	unent.	verl.			
1. Dynamo Schwerin	15	9	4	2	42:18	22: 8
2. Vorwärts Neubrandenburg	15	10	2	3	31:14	22: 8
3. Post Neubrandenburg	15	8	3	4	27:17	19:11
<b>4. Schifffahrt/Hafen Rostock</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>25:16</b>	<b>19:11</b>
5. TSG Bau Rostock	15	7	4	4	31:24	18:12
6. Vorwärts Stralsund	15	6	5	4	27:23	17:13
<b>7. Lok/Armaturen Prenzlau</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>29:30</b>	<b>14:16</b>
8. Motor Stralsund	15	5	4	6	29:31	14:16
9. TSG Wismar	15	5	3	7	16:25	13:17
10. ISG Schwerin	15	3	6	6	25:27	12:18
11. Baumechanik Neubrandenburg	15	1	4	10	20:39	6:24
12. Motor Schwerin	15	1	2	12	13:51	4:26

.....

**Die Spielansetzungen dieses Wochenendes:**

		Resultate
Vorwärts Stralsund	– Baumechanik Neubrandenburg	.../...
Vorwärts Neubrdbg.	– Motor Schwerin	.../...
Lok/Armaturen Prenzlau	– Schiff./Hafen Rostock	.../...
TSG Bau Rostock	– Motor Stralsund	.../...
Dynamo Schwerin	– ISG Schwerin	.../...
Post Neubrandenburg	– TSG Wismar	.../...

.....

**Festlegung der DFV-Schiedsrichter-Kommission**

Die Schiedsrichter-Kommission des DFV hat die Festlegung getroffen, daß einige Oberliga-Referees in den nächsten Wochen zusätzlich Liga-Spiele leiten. Daß dem heutigen Spiel, das auch auf dem Tipschein des Fußball-Toto steht, für die Plazierung in der Staffel A eine große Bedeutung zukommt, wird durch die Schiedsrichterkommission des DFV durch die Ansetzung des FIFA-Schiedsrichters Sportfreund Scheurell Rechnung getragen.

**Voraussichtliche Mannschaftsaufstellungen****Änderungen vorbehalten****BSG Schifffahrt/Hafen Rostock**

Spielkleidung: Weiß/blau

Übungsleiter: Jürgen Rabenhorst

1 Groothuis			
2 Sykora	3 Brüsehaber	4 Springstubbe	5 Klüßendorf
6 Ewert		7 Gaede	8 Albrecht
9 Müller	10 Susa		11 Kehl
<hr/>			
11 Schnürer	10 Wegener		9 Scholz
8 Kluge		7 Reichow	6 Hessel
5 Desens	4 Wilski	3 H. Brauchler	2 Persecke
1 Loose			

**BSG Lok/Armaturen Prenzlau**

Spielkleidung: Rot/rot

Übungsleiter: Detlef Schwarz

**Schiedsrichter:** Scheurell (Wusterhausen) – FIFA-Schiedsrichter –**Linienrichter:** BFA Fußball Potsdam

\*\*\*\*\*

**Statistisches aus der 1. Halbserie der Punktspielsaison 1983/84**

In der 1. Halbserie standen sich beide Kollektive wie folgt gegenüber:

**Liga-Punktspiel am 2. Oktober 1983 in Rostock****Schifffahrt/Hafen Rostock-Lok/Armaturen Prenzlau 3:2 (3:2)****Schiff./Hafen:**

Groothuis, M. Drewniok, Klüßendorf, Springstubbe (ab 37. Brüsehaber), Sykora, Ewert, Leonhardt, Albrecht, Schlesinger (ab 67. Wolter), Susa, Kehl

**Lok/Armaturen:**

Loose, Klemt, H. Brauchler, Wilski, Desens (ab 67. Persecke), Reichow, Hessel, Krohn, Scholz, Heyking, Schulz Patzker (Schwerin)

**Schiedsrichter:**

Kriehn (Karstädt), Knobber (Criewitz)

**Linienrichter:**

300

**Zuschauer:**

1:0 Susa (4.), 1:1 Wilski (16. Foulstrafstoß), 1:2 Wilski (24.), 2:2 Klüßendorf (30.), 3:2 Schlesinger (38. Foulstrafstoß)

**Torfolge:**



Die Spielpartner vorgestellt:

### **BSG Schiffahrt/Hafen Rostock**

Das Kollektiv kann zur Zeit auf 19:11 Punkte und ein 25:16 Torverhältnis verweisen. Dies bedeutet der 4. Tabellenplatz und somit eine gute Ausgangsbasis für die Erfüllung der Zielstellung, die sich das Kollektiv vor Beginn der Punktspielsaison 1983/84 gestellt hatte: Platz zwei bis vier. Es zweifelt wohl niemand daran, daß der Staffelsieger und Teilnehmer an der Oberliga-Aufstiegsrunde des Vorjahres in diesem Spieljahr einen der begehrten sechs Plätze belegt, ja er muß sogar als erneuter Anwärter auf den Staffelsieg angesehen werden.

Übungsleiter Sportfreund Jürgen Rabenhorst schätzte ein: „Wir hatten Mühe, die mißglückte Oberliga-Aufstiegsrunde 1982/83 zu verkraften. Es gab anfangs zu viel Auf und Ab. Um den 37jährigen Peter Sykora fand sich die Mannschaft aber zusammen.“ Das Heimspiel zum Auftakt der Punktspiel-Fortsetzung gegen die TSG Bau Rostock endete mit einem 0:0-Unentschieden.

Bisher wurden folgende Ergebnisse erreicht:

- 7 Doppelpunktgewinne: TSG Wismar 1:0 H, Post Neubrandenburg 4:0 A, Lok/Armaturen Prenzlau 3:2 H, Baumech. Neubrandenburg 3:1 H, Motor Schwerin 2:0 A, Motor Stralsund 4:0 H, TSG Wismar 2:1 A.
- 5 Unentschieden: Dynamo Schwerin 1:1 H, ISG Schwerin 0:0 A, Post Neubrandenburg 1:1 H, Dynamo Schwerin 2:2 A, TSG Bau Rostock 0:0 H.
- 3 Niederlagen: TSG Bau Rostock 0:2 A, Vorwärts Neubrandenburg 0:3 A, Vorwärts Stralsund 2:3 H.

Die erzielten 25 Tore teilen sich auf 12 Sportfreunde auf, von denen Sportfreund Susa mit 6 Toren der erfolgreichste Rostocker Angriffsspieler ist.

### **BSG Lok/Armaturen Prenzlau**

Unsere Mannschaft konnte das Jahr 1983 mit dem 7. Tabellenplatz abschließen. Inzwischen wurden verschiedene Veränderungen vorgenommen, um den zum Klassenerhalt nicht befriedigenden Tabellenplatz bis zum Saisonabschluß zu verbessern. Eine umfangreiche Vorbereitung brachte in den ausgetragenen Spielen folgende Ergebnisse:

TSG Gröditz 1:1 A, TSG Meißen 2:2 A, FSV Lok Dresden 1:1 A, Demminer VB 4:0 H, Rotation Berlin 1:0 A, Stahl Hennigsdorf 1:1 H, Chemie Premnitz 2:0 A, Vorwärts Drögeheide 7:0 H, Dynamo Fürstenwalde 3:3 A.

Der Auftakt am letzten Wochenende im Auswärts-Punktspiel gegen Motor Schwerin war durch die 1:2-Niederlage für unsere Mannschaft nicht zufriedenstellend. Damit verfügt die Mannschaft über 14:16 Punkte.

Die Aufgabe gegen Schiffahrt/Hafen wird noch wesentlich größer, denn der Gast zählt zu den Favoriten dieser Staffel. Im Hinspiel in Rostock lieferte unsere Elf die wohl stärkste Auswärtsleistung. Kann unsere Elf bei einer gleichen Einstellung die Leistung wiederholen und nach den bisherigen gegen Schiffahrt/Hafen erlittenen drei Niederlagen den ersten Erfolg für unsere Mannschaft erreichen?

Vor Beginn der Punktspiel-Fortsetzung wurden im Beisein des 1. Sekretärs der SED-Kreisleitung, Gen. Guter und des Ratsvorsitzenden, Gen. Engel im Trägerbetrieb des VEB Armaturenwerk Prenzlau die nach der Veränderung neuen Stammspieler berufen und die weiteren Aufgaben abgesteckt.



## Herzlichen Glückwunsch!

In den Monaten Januar und Februar feierten nachstehende Sportfreunde des Liga-Kollektivs, Übungsleiter und Leitungsfunktionäre ihren Geburtstag:

### Januar

- 1. 1. Wilski, Bernhard
- 20. 1. Czech, Dieter
- 23. 1. Warncke, Jürgen

### Februar

- 13. 2. Schenkewitz, Erwin
- 14. 2. Müller, Burkhard
- 15. 2. Gebhardt, Hans-Dieter
- 16. 2. Krohn, Klaus
- 16. 2. Juhl, Detlef

Die Sektionsleitung gratuliert nachträglich recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute!

.....

## Punktspiel der Liga, Staffel A – Sonnabend, den 25. Februar 1984

### Motor Schwerin–Lok/Armaturen Prenzlau 2:1 (2:0)

- Motor:** Schwandtke, Pohl, Bruhn, Prehn, Schwurela, Kohls, Griephan, Lewérenz, Berg, Gerstel, Prause
- Lok/Armaturen:** Loose, Persecke, H. Brauchler, Wilski, Desens (ab 53. Rambow), Hessel, Reichow, Kluge, Scholz, Wegener, Schnürer
- Schiedsrichter:** Dr. Mewes (Berlin)
- Linienrichter:** Müller (Berlin), Kaps (Berlin)
- Zuschauer:** 500
- Torfolge:** 1:0 Kohls (14.), 2:0 Prause (23.), 2:1 Wilski (86. Foulschloß)

.....

## 18. „Freie Erde“-Knabenturnier in Neubrandenburg

Nach dem Gewinn des „Mini-Pokals“ der „Freien Erde“ nahm unsere Knabenmannschaft unter Leitung des Übungsleiters Sportfreund Willi Klinkert am 18. Knabenturnier der „Freien Erde“ in Neubrandenburg teil. Nach den Gruppenspielen gegen FC Carl Zeiß Jena 0:0, FC Karl-Marx-Stadt 2:1 und BFC Dynamo Berlin 2:0 errang unsere Mannschaft überraschend den Gruppensieg. Im Spiel um den Einzug ins Finale erreichte unsere Mannschaft gegen den Vorjahrsieger HFC Chemie Halle ein 0:0 Unentschieden, verlor jedoch durch 7-m-Schießen mit 0:2.

Im kleinen Finale im Kampf um Platz 3 war die Mannschaft wieder voll da und schlug die Knaben des FC Hansa Rostock mit 1:0 und errang damit den hervorragenden 3. Platz!

Folgende Knabenspieler waren an diesem Erfolg beteiligt:

Holger Sprung, Dirk Klinkert, Mirko Schulz, Daniel Ruff, Peter Schmidtke, Steffen Gerth, Jöro Halling, Lars Kalff, Ronny Köhnke, Sven Hellmig

Neben dem erfolgreichen Torschützen Peter Schmidtke (4 Tore) wurden weiter Mannschaftskapitän Mirko Schulz und Torsteher Holger Sprung von der Turnier-Leitung lobend erwähnt.

Die BSG- und Sektionsleitung gratuliert der erfolgreichen Mannschaft und dem Übungsleiter Sportfreund Willi Klinkert zu diesem großartigen Erfolg!



## FÜR IHR FUSSBALL - ARCHIV

---

Wie spielten beide Mannschaften in der Fußball-Saison 1982/83:

**Liga-Punktspiel am 9. Oktober 1982 in Prenzlau**

**Lok/Armaturen Prenzlau – Schiffahrt/Hafen Rostock (1:3 (0:2))**

**Lok/Armaturen:** Loose, Kohls, H. Brauchler, Wilski, Desens, Kliesch, Reichow, Krohn, Lutz (ab 67. Schulz), Kluge, D., Scholz

**Schiff./Hafen:** Aul, Sykora, Brüsehaber, Spandolf, Wenzlawski (ab 74. Klüßendorf), Pinkohs, Balandies, Albrecht, Schlesinger, Susa, Kehl

**Schiedsrichter:** Karberg (Schwerin)

**Linienrichter:** Patzker, Knoke (beide Schwerin)

**Zuschauer:** 2 500

**Torfolge:** 0:1 Susa (11.), 0:2 Pinkohs (34.), 0:3 Susa (62.), 1:3 Scholz (80.)

Bericht in der „Freien Erde“ vom 10. 10. 1982:

„Der Spitzenreiter Schiffahrt/Hafen Rostock legte den Grundstein für den verdienten 3:1-Erfolg bereits in der ersten Halbzeit, als man durch größeren Laufaufwand, technisch sicheres Spiel und die vorhandene Routine die sich bietenden Chancen zu zwei Toren in der 1. Halbzeit nutzte. Prenzlau ging dagegen das Spiel zu verhalten an und hatte zu großen Respekt vor dem Favoriten. Von den Tugenden der Auswärtsspiele, unbekümmert ein offensives Spiel über die Flügel aufzuziehen, ging man ab, und als sich Prenzlau später darauf wieder besann, war es zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Obwohl die zweite Halbzeit, insbesondere in den letzten 20 Minuten, an Prenzlau ging, kam Rostock in der 62. Minute durch Susa bei einem Konter zum spielentscheidenden dritten Treffer. Für Prenzlau reichte es nur zum verdienten Ehrentor durch Scholz in der 80. Minute.“

**Liga-Punktspiel am 20. März 1983 in Rostock**

**Schiffahrt/Hafen Rostock–Lok/ Armaturen Prenzlau 7:1 (5:0)**

**Schiff./Hafen:** Groothius, M. Drewniak (ab 81. Gaede), Brüsehaber, Springstube, Sykora, Pinkohs, Balandies (ab 75. Sohns), Albrecht, Schlesinger, Susa, Klüßendorf

**Lok/Armaturen:** Loose, P. Brauchler, H. Brauchler, Wilski, Desens, Lutz (ab 46. Heyking), Krohn, Schulz, Tabbert (ab 46. Richert), Kluge, Scholz

**Schiedsrichter:** Karberg (Schwerin)

**Linienrichter:** Pethke (Güstrow), Kriehn (Karstädt)

**Zuschauer:** 300

**Torfolge:** 1:0, 2:0 Pinkohs (2., 19.), 3:0 Klüßendorf (23.), 4:0 Schlesinger (33.), 5:0 Pinkohs (42.), 6:0 Schlesinger (65.), 6:1 Desens (71. Foulstrafstoß) 7:1 Susa (88.)

Bericht in der „Freien Erde“ vom 21. 3. 1983 von Uwe Pönig, Rostock:

„So eindeutig unterlegen, wie es das glatte Resultat zum Ausdruck bringt, waren die sehr eifrigen und voll offensiv eingestellten Prenzlauer beim Spitzenreiter Schiffahrt/Hafen Rostock nicht. Sie wurden jedoch von den blendend startenden Ostseestädtern, die wieder ihren 40jährigen Pinkohs nach Meniskusoperation zur Stelle hatten, kalt getroffen. Pinkohs legte zwei Tore zur sicheren Schiffahrt-Führung vor. Das schockte natürlich die fairen und mit lobenswertem Einsatz kämpfenden Gäste, bei denen vor allem Scholz, Schulz und Kluge die Rostocker Deckung beschäftigten. Diese dagegen wirkten souverän und erhöhten bis zur Pause auf 5:0.“



Ein völlig anderes Bild bot sich in der zweiten Halbzeit. Nun machten die Prenzlauer erstaunlich viel Druck, nahmen sogar das Heft in die Hand, suchten jede Möglichkeit zum Torschuß. Durch einen Konter erhöhte zwar Schlesinger auf 6:0, doch die Bemühungen der Gäste wurden belohnt, als Desens einen an Kluge verwirkten Foulstrafstoß verwertete. In dieser Phase war für Prenzlau durchaus ein besseres Resultat möglich, Schiffahrt erhöhte jedoch auf 7:1.“

\*\*\*\*\*

## Aktuelle Information

- Die BSG-Leitung wertete im Dezember die bisherigen Leistungen des Liga-Kollektivs aus und zog verschiedene Schlußfolgerungen für die restlichen Wochen des Spieljahres 1983/84. Im Ergebnis dieser Auswertung wurde im beiderseitigen Einvernehmen der bisherige verantwortliche Übungsleiter, Sportfreund Rohde, per 31. 12. 1983 von seinen Aufgaben entbunden.
- Zur Sicherung der Zielstellung wurde mit Wirkung vom 1. 2. 1984 im Einvernehmen mit dem Generalsekretariat des Deutschen Fußball-Verbandes, dem 1. FC Union Berlin und der BSG EAB 47 Berlin der Sportfreund Detlef Schwarz als verantwortlicher Übungsleiter für unser Liga-Kollektiv eingesetzt.  
Sportfreund Schwarz ist Diplom-Sportlehrer mit Trainerlizenz Fußball und hat als Trainer im Oberliga-Bereich des 1. FC Union Berlin und als Cheftrainer im Nachwuchs-Bereich dieses Clubs sowie ab Spieljahr 1982/83 bei der BSG EAB 47 Berlin gearbeitet. Ihm zur Seite stehen als 2. Übungsleiter der Sportfreund Günter Schalow und der Mannschaftsleiter Sportfreund Walter Hammer, während der bisherige 2. Übungsleiter Sportfreund Klaus Krüger die 2. Seniorenmannschaft übernahm.
- Auf Grund nicht ausreichender Trainings- und Wettkampfleistungen scheideten die Sportfreunde Schuster, Wolff und Lutz aus dem Stamm der 1. Trainingsgruppe aus und werden an das Kollektiv der 2. Mannschaft zurückgegeben.
- Neu zum Stamm des Liga-Kollektivs wurden die eigenen Nachwuchsspieler Dietmar Borth und Frank Ruthenberg berufen.
- Auf der Grundlage des Beschlusses des Büros des Präsidiums des Deutschen Fußball-Verbandes vom 16. 12. 1983 wurde aus dem Oberliga-Kader des 1. FC Union Berlin der Sportfreund Andreas Wegener zu unserem Liga-Kollektiv delegiert. Er ist ab 31. 1. 1984 für Spiele unserer Liga-Mannschaft spielberechtigt.
- Die Sektionsleitung gibt ferner den Neuzugang des Sportfreundes Uwe Nerstheimer — Torwart —, vorher KKW Greifswald und Lok Greifswald, bekannt, der seit Jahresbeginn bereits in Spielen des Liga-Kollektivs zum Einsatz kam.

### Wechsel des Sportfreundes Kaufmann

Der langjährige Liga-Spieler Dietmar Kaufmann ist auf ärztlichen Rat infolge der aufgetretenen Verletzungen aus der 1. Trainingsgruppe und somit aus dem Liga-Kollektiv ausgeschieden.

Sportfreund Kaufmann wechselte inzwischen zur BSG Koop. Dedelow zurück und wird dort noch weiter der Bezirksklasse-Mannschaft zur Verfügung stehen.

Wir danken dem Sportfreund Kaufmann für seine langjährige Einsatzbereitschaft in unserer BSG und wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit, wenig Verletzungspech und weitere sportliche Erfolge!

BSG- und Sektionsleitung